

Ein aufregender Nachmittag

Kreativer Tag bei den Werken/Toller Einstieg für Jessica und Leon in Rotenburg

ROTENBURG ■ Jessica und Leon waren total begeistert: Sie wohnen erst seit kurzer Zeit in der Kreisstadt, und dann so ein toller Nachmittag mit vielen Spiel- und Bastelmöglichkeiten. Sie machten sich gleich an der Backstation über das Stockbrot her. „Es ist toll hier in Rotenburg“, waren sich beide schnell einig.

Unter der Leitung von Gudrun Gerke hatten die Abteilungen und Tagesförderstätten der Rotenburger Werke 13 Stationen aufgebaut. Den 42 Kindern des Ferienprogramms blieb allein die Qual der Wahl. Einige ließen sich mit einer Rikscha über das Gelände fahren, andere bastelten Ketten aus Makkaroni oder Broschen aus Stoff und Knöpfen. Um einiges wärmer ging es am Pavillon mit „Bügelperlen“ zu. Dort schweissten die Kinder mit einem Bügeleisen Perlen zu einer festen Einheit zusammen. Auch beim Einbrennen von Namen und Bildern auf Holzbrettern war jede Menge Hitze im Spiel. Zur Abkühlung bot sich das Perlen- und Apfel-Fischen in einem kleinen Pool an. Zu-



Lissana ließ sich am Schminktisch tolle asiatische Schnörkel im Gesicht aufmalen.

dem war Malen und Serviettenfalten beliebte Anlaufpunkte für die Teilnehmer.

Am Schminktisch ließ sich unter anderem Lissana ihr Gesicht mit fantasievol-

len asiatischen Schnörkeln malen und Serviettenfalten beliebte Anlaufpunkte für die Teilnehmer. Am Schminktisch ließ sich unter anderem Lissana ihr Gesicht mit fantasievol-

len asiatischen Schnörkeln malen und Serviettenfalten beliebte Anlaufpunkte für die Teilnehmer. Am Schminktisch ließ sich unter anderem Lissana ihr Gesicht mit fantasievol-

len asiatischen Schnörkeln malen und Serviettenfalten beliebte Anlaufpunkte für die Teilnehmer. Am Schminktisch ließ sich unter anderem Lissana ihr Gesicht mit fantasievol-



Leon und Jessica bereiteten Stockbrot zu. ■ Fotos: Goldstein



Christina bearbeitete mit einem Brenn-Kolben ein Holzbrett.